

Die Vorschußbank zu Freiberg,

Comptoir: Fischerstraße Nr. 28,

gewährt Vorschuße auf Wechsel gegen Bürgschaft oder Verpfändung von Werthpapieren, besorgt den Ein- und Verkauf sowie die Ueberwachung der Auslösung von Effecten jeglicher Art, übernimmt die Beschaffung von Couponsbogen und das Incasso und den Discout von Wechseln, löst Coupons ein und verzinst ihr in beliebiger Höhe übergebene Capitalien nach Uebereinkunft. Spareinlagen werden mit 4 1/2 % verzinst.
Freiberg, den 31. Januar 1879.

Der Verwaltungsrath.
Hermann Hinke.

Handelsschule zu Freiberg.

Den 21. April beginnt das 30. Schuljahr. Ein Curfus umfaßt bei ca. 16 Unterrichts- Stunden pro Woche drei Jahre. Auch Nichthandlungslehrlinge, gleichviel ob sie den Curfus vollständig oder nur theilweise absolviren wollen, können Aufnahme finden. Den Schülern aus dem Stande der Gewerbetreibenden soll von Oftern an Gelegenheit geboten werden, an Stelle des fremdsprachlichen Unterrichts Unterweisung in gewerblicher Buchführung und gewerblichem Zeichnen zu erhalten. Anmeldungen und Anfragen nehmen entgegen

Th. Stölzner, O. Hörig,
Vorstandender d. Schulausschusses. Direktor.

Bersammlung

des landwirthschaftl. Vereins zu Freiberg,
Sonntag, den 15. März, Nachm. 3 Uhr in Debus' Restauration.

Gäste sind willkommen.
Tagesordnung:

- 1) Mittheilungen aus den Eingängen.
- 2) Vortrag des Herrn Wittmann: „Ueber landwirthschaftliche Verhältnisse des Auslandes, insbesondere in den, nach Deutschland Getreide ausführenden Hinterländern.“
- 3) Besprechung über die, mit Bekanntmachung vom 14. Februar angeordnete, Führung von Laternen beim Fuhrwerk, beziehentlich Beschluß über ein Gesuch um Zurücknahme dieser Anordnung.
- 4) Fragelasten.

Im Saale der „UNION“.

Victoria-Theater.

Im Saale der „UNION“.



Sonntag, den 15. März, große Extra- u. Gala-Vorstellung mit ganz neuem Programm; unter anderm zum ersten Male



Der Notar

oder die Hochzeit auf Helgoland. Römische Pantomime in 1 Act.
Anfang 1/8 Uhr. Numerirt. Platz 75 Pf., erster Platz 50 Pf.
Zu recht zahlreichem Besuch laden ergebenst ein

Graf & Heidenreich.



In Brand im Kronprinzen, Freitag, d. 14., Sonntag, den 15. u. Sonntag, den 16. März, täglich von 4-9 Uhr Abends zeigt sich der hier noch nie gesehene kleinste Herr der Welt, Admiral Piccolomini, 41 Jahr alt und nur 30 Zoll hoch, dem auch in Dresden während des letzten Dresdner Bogelschießens im Königszelt selbst der Beifall Ihrer Majestäten König Albert und Königin Carola von Sachsen, in London der Beifall Ihrer Majestät der Königin Victoria und in Stockholm das Allerhöchste Interesse Sr. Majestät König Carl XV. von Schweden-Norwegen nicht entgehen konnte. Der Admiral singt u. declamirt, spricht Deutsch, Englisch, Schwedisch, Dänisch und Russisch.
Entree à Person 25 Pf. Kinder unter 12 Jahren 10 Pf.



Gasbeleuchtungs-Actien-Verein zu Freiberg.

Mit Zustimmung des Ausschusses soll an die Actionäre des obgedachten Vereins auf das laufende Geschäftsjahr eine Abschlags-Dividende von
Neun Mark — Pf. pr. Actie

vertheilt werden.

Dieselbe kann vom 20. März d. J. an gegen Einreichung des Coupons Nr. 42 bei der Casse des Vereins, sowie spesenfrei auch bei den Herren Ludwig & Co. und Paul Heinke hier erhoben werden.
Freiberg, den 19. März 1879.

Directorium des Gasbeleuchtungs-Actien-Vereins daselbst.
Leonhardt, Fritzsche, Braunsdorf.

Bekanntmachung,

die Auslösung von unverzinslichen Turnhallenbau-Schuldscheinen betr.
Nachdem bei der am 8. d. M. in der Generalversammlung des hiesigen Turnvereins stattgefundenen Auslösung von 56 Stück unverzinslichen Turnhallenbau-Schuldscheinen folgende Nummern gezogen wurden:

4 8 11 78 113 146 163 231 260 282 288 313 316 345 392 393 466 539 552
565 596 611 658 667 684 686 719 722 748 772 788 816 823 852 861 869 870
886 892 900 912 930 945 983 995 996 1008 1010 1017 1028 1029 1040 1068
1071 1097 1100

bringen wir dies mit dem Bemerkn zur öffentlichen Kenntniß, daß die darauf entfallenden Beträge von je 5 Thalern = 15 Mark von heute an bei der Firma Ludwig & Co. hier gegen Rückgabe der Schuldscheine erhoben werden können.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß von früheren Auslosungen noch folgende Nummern unerhoben geblieben sind:

56 59 95 222 490 506 633 651 661 807 872 879 880.

Freiberg, den 10. März 1879.

Der Turnrath.

Aepfelwein und Heidelbeerwein,

wie Traubenwein zu benutzen, aus Gesundheitsrückichten diesem mehrfach vorgezogen, versende ich gegen Nachnahme à Liter 40 Pf. in Gebinden von mindestens 25 Liter frei an jede Bahnstation.

C. E. Götzloff, Weida, Station der Thüring. Bahn.

Herausgeber und Verleger Braun & Maukisch in Freiberg. — Druck von Ernst Maukisch in Freiberg.

Die Damen-Mäntel-Fabrik

von Wilhelm Körber,
Beingasse 681,
empfiehlt
Regenmäntel für Damen
von 7 M. an,
Fichus, runde Form,
schon zu 2 M.,
Confirmanden-Jaquettes
von 4 M. an.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 16. März, ladet freundlichst ein
Mühlberg in Großsirma.

Zum Bratwurstschmaus

Sonntag, 16. März a. c., ladet nur hiermit ergebenst ein
Carl Schubert, Oberschaar.

Zum Bratwurstschmaus

Sonntag, 16. März, ladet ergebenst ein
Voigt, Krummenhennersdorf.

Zum Pfannkuchenschmaus,

sowie zur Tanzmusik Sonntag d. 16. März ladet ergebenst ein
W. Haubold in Langhennersdorf.

Gasthaus Hohentanne.

Zum Bratwurstschmaus,
Sonntag, den 16. März, ladet hierdurch ergebenst ein
Wilhelm Schmidt.
NB. Besondere Einladung erfolgt nicht.

Schöffergut Lohmiz.

Zum Bratwurstschmaus
Sonntag, den 16. März, ladet ergebenst ein
M. Schmidt.
NB. Vor 4 Uhr an Tanzmusik.

Gasthof Hilbersdorf.

Zum Bratwurstschmaus ladet Sonntag, den 16. März, ganz ergebenst ein
R. Haupt.

Restaur. zum Domfeller.

Sonntag, den 15. März, ladet zu Bratwurst nebst frischer Sätze ergebenst ein
Ernst Gruert.

Halt, halt! Wohin? Alle in Frau Widder's Bierstank,

Buttermarktstraße.
Sonntag, den 15. d. M., musikalisch-humoristisches Gesangsconcert von der Gesellschaft Ernst Zettel mit seiner Damenkapelle. Unter Anderem kommen zum Vortrag die neuesten Piecen. Anfang 8 Uhr.

Morgen Sonnabend

ladet zu selbstgebadenen Plinzen, sowie zu Bratwurst, wobei Abendunterhaltung von der beliebten Singspielgesellschaft A. Köhler und dem berühmten Komiker Hrn. Baumgart stattfindet, ergebenst ein
Alter, Humboldt- u. Berthelsdorferstr.

Montag, den 17. März, Abends 8 Uhr, ladet seine geehrten Schüler im Livoli ergebenst ein.
Geinrich Jung.

Gesellschaft Frohsinn

in Brand.
Den 18. März 1879
Concert u. Tanz
im Gasthof zum Kronprinzen daselbst.
Anfang Abends Punkt 7 Uhr.
Brand, am 6. März 1879.
Der Vorstand.



Militär-Gesang-Verein
Betheiligung bittet
Gäste haben Zutritt.

Sonntag, den 16. März, Abends 8 Uhr
Vorträge und Tanz
im Saale zu Friedeburg. Um zahlreiche
G. Optik, B.

Kaufmännischer Verein.

Montag, den 17. ds.
Concert und Tanz
im Bairischen Garten.
Anfang 8 Uhr.

Stradella.

Sonntag, den 16. März, Abends 8 Uhr
Vorträge und Tanz
im Saale zur Union.
Gäste haben Zutritt. Der Vorstand.

Montag, den 17. März

Instr. 7 1/2 Uhr
Club.

Evangel. Männerverein.

Sonntag, Ab. 6 Uhr, Versamml. i. Brauhof.

Bergarbeiterverein

d. F. B. z. C. V. d. M.
(eingetragene Genossenschaft).
Auf Grund des Genossenschaftsgesetzes soll Sonntag, d. 16. März a. c., Nachm. 3 Uhr im Saale des Hrn. Liebetrau, Köpplatz, Freiberg, eine
Generalversammlung
zur Liquidation und nach Befinden eine Vorstandswahl betr. abgehalten werden, wozu die Mitglieder hiermit einladet
Gustav Prager, Liquidator.

Hauptversammlung

künftigen Sonntag, als den 16. März d. J., des allgemeinen Kranken-Unterstützungs-Vereins zu Berthelsdorf Nachm. 3 Uhr in dem Bellmann'schen Gasthof daselbst.

Tagesordnung:
1) Rechnungsablegung auf das Jahr 1878.
2) Wahl von 3 Ausschussmitgliedern.
Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet
der Vorstand.

Eine geflöppelte Manschette wurde verloren. Abzugeben im Invalidendamt, Obermarkt 6.

Verloren wurde am 12. März auf der Straße von der Flachspinnerei bis nach dem Thurmhof ein eiserner Gemmstein mit Ring. Gegen gute Belohnung abzugeben beim Hausmeister in „Stadt Chemnitz“.

Heute früh 1/5 Uhr verschied sanft und ruhig unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Christiane Hensel im 78. Lebensjahre. Dies allen Freunden, Verwandten u. Bekannten zur schuldigen Nachricht. Freiberg, den 13. März 1879.
Ernst Friedrich Müller, als Sohn.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag statt.

Bierstank-Anzeige.

Vom 15. bis 22. März a. c. schänken ein- faches Bier:
Herr Reichelt, Schöneberg,
= Krause, Meißnergasse,
= Dämmig, Meißnergasse,
Frau Voigt, Berggasse,
= Widder, Buttermarktstraße,
Herr Bilz, Kirchgasse,
= Große, Untermarkt,
= Heim, Biergasse.
Die Brauerei-Verwaltung.